

Wettbewerb

Ein Dorf mit Zukunft

Im vergangenen Jahr hat sich der Bad Säckinger Ortsteil beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Bezirksebene für die Landesentscheidung qualifiziert. **Jetzt gab es Gold.**

Von Hans-Walter Mark

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, die die Bürgerschaft zu großem Eigen-Engagement in unseren Dörfern bewegt und dadurch wesentliche Impulse zur Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum gibt. Der Wettbewerb ist dreistufig angelegt: Bezirksebene, Landesausscheidung und Bundeswettbewerb. Die Bewertung erfolgt durch eine Fachkommission. Bewertet werden: Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen, soziale und kulturelle Aktivitäten, Baugestaltung und Siedlungsentwicklung sowie Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft. Im Rahmen der Landesausscheidung besuchte am Mittwoch, 22. Juni eine Jury aus Stuttgart das Dorf. „Es beeindruckt mich, wie in Harpolingen Probleme und Herausforderungen struktu-



Eine Jury besuchte verschiedene Einrichtungen in Harpolingen. Mit dabei auch Landrat Martin Kistler (zweiter von links) und Bürgermeister Alexander Guhl (mitte).

Bild: Hans Walter Mark

riert angepackt und konkret nach Lösungen gesucht und diese gefunden werden“, zeigte sich die stellvertretende Vorsitzende der Landesjury Ingrid Bisinger vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg als Fazit des Besuches erfreut.

Minister Peter Hauk gratulierte

Mit Spannung erwartete der Ort die Entscheidung der Juroren. Harpolingen hat eine Goldmedaille errungen, das heißt Harpolingen hat Zukunft. Landesweit haben sich bisher 37 Dörfer am Wettbewerb beteiligt. Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg gratu-

liert Harpolingen für die herausragenden Leistungen und bedankt sich für den außergewöhnlichen Einsatz bei der Entwicklung einer zukunftsfähigen dörflichen Heimat. Mit der Auszeichnung ist ein Geldpreis in Höhe von 1500 Euro verbunden. Sieger beim Landesentscheid ist Lautern, eine Teilgemeinde der Stadt Heubach im Ostalbkreis. Damit hat sich Lautern für den im nächsten Jahr stattfindenden Bundesentscheid qualifiziert. Fünf Orte im Land erhielten Gold- und sieben Silbermedaillen. Im Rahmen einer Schlussveranstaltung am 26. November in Bühl, Landkreis Rastatt, wird Minister Hauk die Goldmedaille dem Bad Säckinger Stadtteil Harpolingen überreichen. I